



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Ansprechpartner/in: Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 29.10.2008

Beschlussprotokoll

über die **35. Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 27.10.2008, 17:05 Uhr bis 21:35 Uhr, Rathaus Rodenkirchen, Sitzungssaal

I. Öffentlicher Teil

8 Anträge

8.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)

8.1.1 Verurteilung der Vorfälle vom Freitag den 19.9.2008; Antrag von pro Köln AN/1943/2008

Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen verurteilt die Vorfälle am Morgen des 19.9.2008 vor dem Bezirksrathaus sowie an der Anlegestelle (Homberger Straße) und appelliert an Verwaltung, Polizei und Bevölkerung, künftig solche Menschenjagden, Nötigungen und gewalttätige Übergriffe mit allen rechtsstaatlich gebotenen Mitteln zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen pro Köln abgelehnt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

2. Beschluss (Ersetzungsantrag):

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen begrüßt das vielfältige bürgerschaftliche Engagement der Kölnerinnen und Kölnern, die sich unter Wahrung der demokratischen Spielregeln gegen die verfassungsrechtlich bedenkliche Veranstaltung von pro Köln gewehrt haben. Unser besonderer Dank gilt dabei dem Bürgeramt, das den Versuch unterbunden hat, das Bezirksrathaus rechtswidrig zu nutzen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen lehnt jegliche Aktivitäten ab, die gegen Recht und Gesetz verstoßen, egal aus welcher Richtung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

8.1.2 Information über den Abriss historischer Gebäude; Antrag von pro Köln AN/1997/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, von dieser künftig nicht nur über geplante Baumfällungen, sondern auch über den Abriß historischer Gebäude informiert zu werden, insbesondere, wenn der Eigentümer eine städtische Gesellschaft ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen pro Köln abgelehnt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

8.1.3 Masterplan für Köln: Auswirkungen auf den Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/2006/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den für unseren Bezirk relevanten Teil des Masterplanes, der vom Büro Albert Speer aufgestellt wurde, in der Sitzung 01/2009 vorzustellen. Dabei soll für die einzelnen Maßnahmen ein Zeitplan erläutert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen von KBB und pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

8.1.4 Parkraumkonzept für Rodenkirchen; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/2005/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig **das am 14.05.08 bei einem Ortstermin besprochene** Parkraumkonzept für den Kernbereich von Rodenkirchen vorzulegen und einen Zeitplan für die Umsetzung anzugeben.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob für die drei Parkhäuser/Tiefgaragen im Kernbereich Rodenkirchen ein Parkleitsystem eingerichtet werden kann, um den Parksuchverkehr einzudämmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

8.1.5 Außerschulische Belegung aller städtischen Gebäude im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion AN/2012/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Übersicht zu erstellen über die außerschulische Belegung aller städtischen Turnhallen, Mehrzweckhallen und Aulen im Stadtbezirk Rodenkirchen für 2007 mit den jeweiligen Gebühren für die Veranstalter.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen der SPD-Fraktion, der FDP/KBB-Fraktion und pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Busmann)

**8.1.6 Kreuzung Zaunhofstraße/Bödinger Straße in Meschenich; Antrag der CDU-Fraktion
AN/2013/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Kreuzung Zaunhofstr./Bödinger Str in Meschenich durch **geeignete Maßnahmen** zu sichern, so dass die Fahrzeugführer auf der Zaunhofstr. in westlicher Richtung andere Fahrzeuge/Verkehrsteilnehmer auf der vorfahrtberechtigten Bödinger Str. frühzeitiger wahrnehmen können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Busmann)

**8.1.7 Entfernung der Glascontainer - Westerwaldstraße/Ecke Husarenstraße in Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion
AN/2016/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten **zu prüfen, ob für die Glascontainer an der Ecke Westerwaldweg/Husarenstraße in Rondorf ein geeigneter Standort in der Nähe zu finden ist.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Busmann)

**8.1.8 Fußballtor Ballspielfläche Volkspark; Antrag der SPD-Fraktion
AN/2015/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Ballspielfläche Ecke Kadorfer Straße / Pingsdorfer Straße in Köln Raderthal (Volkspark), das zerstörte Fußballtor zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Busmann)

**8.1.9 Gehwege auf der östlichen Seite der Goltsteinstr. Grundstücks Nr. 39 - 51 in Köln - Bayenthal; Antrag der SPD-Fraktion
AN/2018/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Oberfläche des neu erstellten Gehwegs auf der östlichen Seite der Goltsteinstraße, Köln Bayenthal, von Grundstücks-Nr. 39 bis Nr. 51 durch notwendige Baumaßnahmen so zu verändern, dass das Gefälle den anderen bisher erstellten Gehwegflächen im Neigungswinkel angeglichen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.1.10 Verkehrsspiegel Kreuzung Industriestraße - Unter Buschweg - Josef-Kallscheurer-Straße; Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/2027/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten:

an der Kreuzung der Straßen Industriestraße, Unter Buschweg und Josef-Kallscheurer Straße auf Höhe des bereits auf Höhe der Ausfahrt der Straße Unter Buschweg auf die Industriestraße **mit geeigneten Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherung beizutragen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.1.11 Wegeverbindung zwischen Oedekovener/Impekovener Straße in Raderthal und Grüngürtel; Antrag der CDU-Fraktion
AN/2028/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Verbindungen von der Impekovener Straße zu dem ca. 2 m höher gelegenen Grüngürtel zu schaffen.

Anbieten würde sich eine Treppe/**Rampe** in Höhe der Hausnummer 36 und der Ausbau des bereits begonnenen schrägen Weges in Höhe der Oedekovener Str. 12.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.1.12 Kennzeichnung des abgesenkten Bürgersteiges Hausweilerstraße / Albert-Schweizer-Straße in Raderthal; Antrag der CDU-Fraktion
AN/2029/2008**

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag aufgrund der Zusage der Vertreterin des Ordnungsamtes, sie werde sich um die Angelegenheit kümmern, zurück.

**8.1.13 Weg vom Höniger Weg zum Tierheim Zollstock; Antrag der CDU-Fraktion
AN/2030/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, an der links vom Haupteingang des Südstadions gelegenen Metalltreppe ein Hinweisschild „Fußweg zum Tierheim“ anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.1.14 Bau einer Biogasanlage in Immendorf; gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/2184/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird dringend gebeten, der Bezirksvertretung einen Bericht über den Verfahrensstand zur Genehmigung einer Biogasanlage in Immendorf auf der landwirtschaftlichen Fläche zwischen Auf der Hundert, Immendorfer Hauptstraße, Krauskauer Weg und Zaunhofstraße zu geben. Dabei sollen das beabsichtigte Bauvorhaben, dessen Erschließung und Betrieb, das Genehmigungsverfahren sowie die möglichen Risiken und Beeinträchtigungen für die Bewohner des angrenzenden Stadtteils dargestellt werden. Zugleich soll erläutert werden, nach welchen Kriterien die Standortwahl geprüft wird und welche alternativen Standorte in diese Prüfung einbezogen werden. Dabei ist auch das Ergebnis der abgeschlossenen Raumanalyse zu berücksichtigen. Ferner soll dargelegt werden, in welcher Weise die Bewohner des Stadtteils über das Bauvorhaben informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

8.2 Vorschläge und Anregungen (§ 37 Abs. 5 Satz 5 GO NW)

**8.2.1 Öffentliche Toiletten für die Stadtbahnhöfe in Rodenkirchen und Sürth; Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/1910/2008**

Beschluss:

Der Stadtbahnhof in Rodenkirchen benötigt dringend eine öffentliche Toilettenanlage für die vielen Fahrgäste der KVB AG, die Warte- und Umsteigezeiten an diesen Haltestellen für Stadtbahnen und Busse überbrücken müssen. Die Verwaltung und KVB AG werden daher gebeten, an einer geeigneten Stelle dieser Bahnstation eine zeitgemäße stationäre Toilettenanlage aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.2.2 Buslinienführung: Bereich Maternusplatz in Rodenkirchen; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/2007/2008**

Gemeinsamer Ersetzungsantrag aller Fraktionen

AN/2188/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen begrüßt die Planungen der Verwaltung durch Umbau des Bahnhofsvorplatzes und der Kreuzung Maternusstraße/ Ringstraße einschließlich neuer LZA-Steuerung in Rodenkirchen zu ermöglichen, dass der Bus unmittelbar vom Bahnhof über die Maternusstraße zum Maternusplatz und zur Hauptstraße geführt werden kann. Vorbehaltlich der kurzfristig vorzulegenden Daten zur Leistungsfähigkeit der Kreuzung, zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme und zu einem Zeit-/Maßnahmenplan bittet sie die Verwaltung die Planungen zügig voranzutreiben und der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage zuzuleiten. Diese soll auch Planungen für eine Zwischenlösung der Busführung bis zur Fertigstellung der Gesamtmaßnahme enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.2.3 Fortschreibung Hochwasserschutzkonzept; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/2009/2008**

-Stellungnahme der STEB/HSZ

Beschluss:

Seit Beschluss des Hochwasserschutzkonzepts im Februar 1996 haben sich die wissenschaftlichen Prognosen für Extremereignisse durch den Klimawandel verschlechtert. Die von der IKSR beschlossenen Ziele zur Hochwasserdämpfung längs des Rheins sind nicht erreicht worden **und werden auch nach aktueller Sachlage bis zum Jahre 2020 nicht annähernd erreicht**. Nach wie vor ist also das Risiko einer Überschwemmung großer Teile der Stadt mit ruinösen Folgen sehr hoch.

Der Rat der Stadt hat in kluger Voraussicht die möglichen Auswirkungen eines Klimawandels in seinem Beschluss von 1996 einkalkuliert und zur Wachsamkeit aufgerufen sowie gegebenenfalls eine Fortschreibung des Hochwasserschutzkonzepts vorgesehen (S. 17 Kapitel 1.3.2 HWSK).

Die BV2 bittet den Rat der Stadt Köln, nunmehr zu prüfen, in welchem Umfang der Hochwasserschutz nicht mehr den Zielen von 1996 genügt und in welchem Umfang nachgebessert werden soll bzw. muss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.(Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.2.4 Standort für den Rodenkirchener Tennisclub e.V. (RTC); gemeinsamer Antrag der CDU-, FDP/KBB-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
-Neufassung-
AN/2010/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.2.5 Basketballplatz in Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion
AN/2011/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, für den durch den Bau des „Hauses der Familie“ auf dem GAG-Gelände wegfallenden Basketballplatz eine geeignete Ersatzfläche zu finden, z.B. neben dem Bolzplatz „Talstr.“, und dort einen Basketballplatz neu einzurichten. Das Ergebnis soll die Verwaltung in der nächsten BV-Sitzung mit einem Zeit-/ Maßnahmeplan sowie einem Finanzierungskonzept der Bezirksvertretung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**8.2.6 Verkehrssituation Bayenthal/Marienburg nach der Querung der Nord-Süd
Bahn der Rheinuferstraße, Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/2026/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten

1. darzustellen, welche zusätzliche Verkehrsbelastung auf die Wohngebiete Bayenthal und Marienburg nach der Ablehnung der Tunnellösung zukommen wird.
2. mögliche Maßnahmen vorzuschlagen, wie ein Schleichverkehr durch Pferdemein-
gesstraße - Goltsteinstraße, zur Vermeidung des Staus an der Kreuzung Straßenbahn
/Rheinuferstraße, verhindert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig bei Enthaltungen der CDU-Fraktion und 1 Stimme aus der SPD-Fraktion
zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)**

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)

**9.1.1 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
hier: Erneuerung der Wasserleitungen in der Kleingartenanlage Neuenhof
e. V.
3373/2008**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt der Erneuerung der Wasserleitung in der Kleingartenanlage in Köln-Höningen zu und beauftragt die Verwaltung, diese mit Kosten in Höhe von 255.000,- € durchzuführen.

2. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1301, Zeile 8 / Auszahlungen für Baumaßnahmen veranschlagten Auszahlungsermächtigung für 2008 in Höhe von 255.000,- €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

- 9.1.2 Kirmesplatz in Köln-Weiß
Stegreifentwürfe von Studenten der Fachhochschule Köln
hier: Auswahl eines Entwurfes und Entscheidung über das weitere Vorgehen
3384/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die vorgelegten zehn Entwürfe der Studenten der Fachhochschule Köln für die Umgestaltung des Kirmesplatzes in Köln-Weiß zur Kenntnis und beschließt,

dass die Entwurfsidee der Studentin Frauke Fischer (Anlage 3) Grundlage für die Umgestaltung des Kirmesplatzes sein soll.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt außerdem, die Findlinge vom Platz zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

- 9.1.3 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Halbjahresbericht 2008
4480/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

- 9.1.4 Benennung von zwei Straßen im Umlegungsgebiet Sürth - Bergstraße
4274/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt:

1. die Planstraße 1, die von der Bergstraße in östliche Richtung abgeht und weiter in südliche Richtung verläuft, (im beiliegenden Plan rot markiert) in

„Johann-Reintgen-Straße“

zu benennen.

2. die Planstraße 2, die von der Planstraße 1 in nordöstliche Richtung abgeht, dann in umgekehrter U-Form wieder auf die Planstraße 1 zuläuft, einschließlich des abzweigenden Weges der auf die Falderstraße führt, (im beiliegenden Plan grün gekennzeichnet) in

„Peter Koep-Straße“

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**9.1.5 Plätzchen neben Maternusplatz, Fällung und Neupflanzung von zwei Bäumen
4091/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Fällung der vorhandenen Silberahorne und die Neupflanzung von zwei Gleditsien, damit die Fläche einheitlich und ohne Höhenversprung gestaltet werden kann. Die Oberflächengestaltung erfolgt analog zum Maternusplatz.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und 1 Stimme der FDP-Fraktion bei Enthaltungen 1 SPD-Stimme, 1 FDP-Stimme, der KBB und pro Köln zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**9.1.6 Sanierung und Aufwertung des Äußeren Grüngürtels - Teilbereich Kalscheurer Weiher
4392/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen begrüßt die Initiative der Kölner Grün Stiftung zur Sanierung und Aufwertung des Äußeren Grüngürtels – Teilbereich Kalscheurer Weiher und beauftragt die Verwaltung, die begleitenden Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

**9.1.7 Pappeln am Rheinufer
4393/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt das „Fachgutachten über den Gesundheitszustand von 164 Pappeln am Rodenkirchener Rheinufer“ zur Kenntnis und beschließt das Konzept zum Erhalt des „Pappelparks Rodenkirchen“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen (§ 37 Abs. 5 Sätze 1 u. 2 GO NW)

9.2.1 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: Lindenallee in Köln-Marienburg

1. Stellungnahmen der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

2. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr.

68406/02

4125/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes und unter teilweiser Berücksichtigung der Änderungswünsche der Bezirksvertretung Rodenkirchen das Planverfahren fortzuführen;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68406/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Lindenallee 11 - 19 und der Militärringstraße mit den Flurstücken 293/1, 293/2, teilweise 5401/293, 5402/293, 5404/293, 5405/293, 5406/293, 5406/293, 5407/293, 5408/293, 5409/293, 429/293 in einer Größe von ca. 1,4 ha —Arbeitstitel: Lindenallee in Köln-Marienburg— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.
3. **Die Baulinie des Bauvorhabens ist derjenigen der bereits bestehenden Bebauung anzupassen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

9.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR - Konzept zur Umsetzung des § 61 a LWG NW

(Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksleitungen)

4123/2008

Entlastung der Kölner Bürger von den wirtschaftlich nachteiligen Folgen der Umsetzung des Landeswassergesetzes (LWG); Änderungsantrag von pro Köln

AN/2161/2008

1. Beschluss:

Der Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Entlastung der Bürger des Stadtbezirks von den wirtschaftlich nachteiligen Folgen der Umsetzung des Landeswassergesetzes (LWG) durch den Einsatz städtischer Geldmittel zu erarbeiten. Ziel soll die Abwendung von Mieterhöhungen und die Vermeidung einer Anhebung der Abwassergebühren sein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen pro Köln abgelehnt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Konzept der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB) „Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksentwässerungsleitungen“ zur Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz NW (LWG NW) zur Kenntnis und beschließt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung

- die Satzung zur Festlegung der Anforderungen an die Sachkunde bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW
 - Sachkundesatzung -
- die Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW für die Grundstücke im Stadtbezirk 2 (Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock), Stadtbezirk 6 (Roggendorf/Thenhoven), Stadtbezirk 7 (Westhofen) und Stadtbezirk 9 (Dünnwald, Flittard und Höhenhaus)
 - Fristensatzung 1 - .

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

9.2.3 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in Ganztagssschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien 4204/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die Einführung des Ganztagsbetriebs gem. § 9 Abs. 1 SchulG NRW

an den Gymnasien

1. GY Düsseldorf Straße 13, Rhein-Gymnasium, 51063 Köln-Mülheim
2. GY Escher Straße 247, Dreikönigs-Gymnasium, 50739 Köln-Bilderstöckchen,
3. GY Fühlinger Weg 4, Heinrich-Mann-Gymnasium, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler,

4. GY Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Heinrich-Heine-Gymnasium, 51107 Köln-Ostheim
5. GY Rochusstraße 147, Montessori-Gymnasium, 50827 Köln-Bickendorf,
6. GY Georgsplatz 10, Kaiserin-Augusta-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd
7. GY Nachtigallenstraße 19-21, Maximilian-Kolbe-Gymnasium, 51147 Köln-Wahn und dem
8. GY Leybergstraße 1, Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, 50939 Köln-Sülz

und an den Realschulen

1. RS Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Albert-Schweitzer-Schule, 51107 Köln-Ostheim und am
2. RS Karl-Marx-Allee 43, Henry-Ford-Realschule, 50769 Köln-Seeberg und am
3. RS Planckstraße 14, Max-Planck-Realschule, 51145 Köln-Porz,
4. RS Kolkrabenweg 65, Berta-von-Suttner-Realschule, 50829 Köln-Vogelsang ,
5. RS Fürstenbergstraße 26, Elly-Heuss-Knapp-Realschule, 51065 Köln-Mülheim,
6. RS und AufbauRS Frankstraße 26, Konrad-Adenauer-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd (für Realschul- und Aufbaurealschulzweig),
7. RS Niehler Kirchweg 120, Edith-Stein-Schule, 50733 Köln-Nippes und der
8. RS Euskirchener Straße 50, Theodor-Heuss-Schule, 50935 Köln-Sülz

in der je Schulform dargestellten Reihenfolge zum 1.08.2009 oder zum 1.08.2010.

2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung,

- die Landesmittel in Höhe von max. 100.000 € pro Schule als Investitionskostenanteil („1.000 Schulen Programm“) des Landes für die zu ändernden Schulen zu beantragen, den notwendigen Eigenanteil der Stadt Köln in gleicher Höhe gegenüber der Bezirksregierung darzustellen sowie die Landesmittel abzurufen;
- die Ertüchtigung der Standorte der unter Ziffer 1 genannten Realschulen und Gymnasien, die eine Genehmigung als gebundene Ganztagschule erhalten, mit hoher Priorität zu betreiben. Dies bezieht sich neben den zusätzlichen Räumen für den Ganztagsbetrieb auch auf die bereits für den Halbtagsbetrieb fehlenden Unterrichts- und Verwaltungsräume.
- für die Schulen, die den Ganztagsbetrieb aufnehmen, unverzüglich die für Ersatz- und Erweiterungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.

3.) Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass zum Stellenplan 2010 die notwendigen zusätzlichen 1,9 Stellen Vergütungsgruppe VII/VI b BAT gemäß Punkt 7.3.2 des Konzeptes eingerichtet werden. Zur Finanzierung sind ab dem Hj. 2010 Finanzmittel in Höhe von 79.800 € und ab dem Schuljahr 2011 ff 83.500 € zusätzlich bereit zu stellen.

4.) Der erhöhte Bedarf im Mietbudget des Schulverwaltungsamtes für alle 16 Schulen beträgt lt. Punkt 7.1 des Konzeptes für alle 16 Schulen einschließlich Reinigung und sonstiger Nebenkosten:

	Ganztagsb	sonstige
	7	
	2.1	1.
	3.3	1.
	4.2	3.
	4.7	5.

Die Finanzierung der Mietkosten erfolgt aus Mitteln der Schulpauschale. Die Neben- und Reinigungskosten sind als laufende Kosten aus dem Gesamthaushalt zu finanzieren. (Anlage 2). Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.

5.) Für die Wiederbeschaffung der Einrichtung und Reparaturen sind nach Fertigstellung der Maßnahmen lt. Punkt 7.2 des Konzeptes für alle 16 Schulen ansteigend bis zum Jahr 2015 folgende Beträge erforderlich:

	Ganztagsb	sonstige
	10	

Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

9.2.4 Neubau Bezirksrathaus Rodenkirchen - Realisierungswettbewerb 4300/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft trifft folgenden Beschluss:

Dem in der Begründung dargestellten Verfahren zum städtebaulichen Wettbewerb „Neubau Bezirksrathaus Rodenkirchen“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der FDP/KBB-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Frau Bussmann)

Ende des öffentlichen Teils